

# Never Ever Give Up! Unentschlossene Mitbürger dort abholen, wo sie sich gefühlsmäßig befinden

By [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Theme: [History](#)

Global Research, September 09, 2021

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the “Translate Website” drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

Visit and follow us on Instagram at [@crg\\_globalresearch](#).

\*\*\*

*Meine Damen, meine Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Die Zukunft unserer Kultur wird wesentlich davon abhängen, ob es genügend freie Denker geben wird, die uns darüber aufklären, was Wahrheit und was Lüge ist. Dies erfordert von einem unabhängigen Geist, der in Niemandes Dienst steht, ein hohes Maß an Gemeinsinn und das sittliche Bewusstsein, Hüter seines Bruders zu sein. Je größer der Mut eines Denkers, um so mehr wagt er in Frage zu stellen, um so weniger bleibt er mit der Menge konform. Sein Denken ist nicht nur Gedankenspiel: denkend verändert er die Welt. Er ist der Typus eines redlichen Geistes, eines Ethikers und wahren Menschen, der für sich und alle anderen Menschen (denkend) die Verantwortung übernimmt. Mit der Freiheit des Denkens wird die Freiheit überhaupt proklamiert. Denn die Wahrheit ist kein Selbstzweck; sie ist lediglich die Gussform für etwas Größeres, nämlich die Freiheit. Die Wahrheit allein kann uns frei machen. Der Intellektuelle hat deshalb eine viel größere Verantwortung, als man gemeinhin wahrhaben möchte.*

Dabei wird ein freier Denker nie behaupten, er verfüge über die allein selig machende Wahrheit. Für den freien Geist gibt es eine unbegrenzte Anzahl von zu entdeckenden und dem Wandel folgenden Wahrheiten. Wahr ist für ihn, was nicht dogmatische Fessel ist und die Menschen nicht in Gläubige und Nichtgläubige oder Andersgläubige trennt, sondern dem Zusammenleben der Menschen nützt, ihr Einvernehmen und den Gemeinsinn fördert.

Da für die Gestaltung der Zukunft jeder Einzelne gebraucht wird, kann nicht auf einen Messias gewartet werden: Es muss hier und jetzt gehandelt werden. Deshalb sehe ich den gewaltfreien Weg allein darin, weiterhin aufzuklären, Hoffnung zu vermitteln und niemals aufzugeben. Totschlagargumente wie „Verschwörungstheoretiker“ oder „Faschist“ sollten freie Geister nicht verunsichern, negative Kategorisierungen noch unentschlossener Mitbürger unterlassen werden. Unentschlossene muss man freundlich und verständnisvoll dort abholen, wo sie sich momentan gefühlsmäßig befinden.

Wenn zum Beispiel Mitbürger davon ausgehen, dass es sich bei den politischen, wirtschaftlichen und klimatischen Horrormeldungen um schicksalhafte Ereignisse handelt,

dann sollten sie erfahren, dass die Menschen überall auf der Welt von der herrschenden „Elite“ durch bewusst herbeigeführte Katastrophen aller Art ins Chaos gestürzt werden, damit sie in eine Schockstarre verfallen (Naomi Klein) und nicht mitbekommen, wie hinter ihrem Rücken eine Neue Weltordnung entsteht, in der sie nur noch ein Sklavendasein fristen werden. Aber wie in jedem anderen Krieg birgt der Nebel der Ungewissheit für Bürger die Chance, mithilfe des gesunden Menschenverstands die Wahrheit herauszufinden.

Wenn ein Mitbürger der Meinung ist, dass Politiker mit der Verordnung von Zwangsmaßnahmen wie Lockdown, Quarantäne, Maulkorb oder gen-therapeutische Seren die Gesundheit der Bevölkerung schützen wollen, dann sollte ihm vermittelt werden, dass die Schalthebel der Macht bereits vor Jahren mit korrupten, sittenlosen, unbedeutenden und verlogenen Polit-Darstellern besetzt worden sind, weil diese die Anordnungen der herrschenden Psychopathen bereitwillig umsetzen. Dazu zählen gegenwärtig das mediale Schüren irrationaler Ängste, die Zerstörung des Mittelstands, die Abschaffung des Bargelds, die totale Kontrolle sowie die Reduktion der Bevölkerung und die Isolation „Uneinsichtiger“ in speziellen „Quarantäne-Camps“. Doch diese Lakaien müssen eines Tages abtreten. Das Böse wird nicht siegen, weil der Mensch zwar irritiert, aber von Natur aus gut und sozial ist.

Wenn jemand im Zusammenhang mit den verordneten politischen Zwangsmaßnahmen und der anstehenden Zwangsimpfung meint, dass Politiker und Bürger gut beraten seien, wenn sie auf die Expertisen von Medizinern aller Couleur vertrauen, dann soll er daran erinnert werden, dass kein Berufsstand so tief in die Gräueltaten des Nationalsozialismus verstrickt war wie die Ärzte. Sie bildeten gewissermaßen das Rückgrat nationalsozialistischer Verbrechen.

Wenn Mitbürger nicht wissen oder wahrhaben wollen, dass freie Länder und freiheitliche Regierungen von skrupellosen Großmächten bewusst zerstört werden und die Öffentlichkeit darüber getäuscht wird, dann empfehle man ihnen den Artikel von John Pilger in „Global Research“ und „RT.DE“ über das jahrzehntelange Leiden des afghanischen Volkes: „Das große Spiel, Länder zu zerschlagen“. Der vielfach ausgezeichnete Journalist plädiert dafür, die Wahrheit über die Vergangenheit ernst zu nehmen, damit all dieses Leid nie wieder geschieht. Dabei ist Afghanistan nur eines von vielen Beispielen für die brutalen Eroberungsfeldzüge und Wirtschaftskriege des Imperiums.

Wenn Mitmenschen hoffen, dass die gegenwärtigen Verbrechen an der Menschheit bald ein Ende finden werden, dann sollte man sie schonend darauf vorbereiten, dass bereits nachfolgende Zwangsmaßnahmen geplant sind, um den angeblich von Menschen verursachten Klimawandel einzudämmen. Gleichzeitig sollte man ihnen Hoffnung machen, da weltweit immer mehr Menschen aufwachen und gegen den gigantischen Schwindel und die Verbrechen aufstehen.

Wenn ein Mitbürger wegen der menschenverachtenden Machenschaften der Obrigkeit in eine für ihn ausweglos erscheinende wirtschaftliche, finanzielle und soziale Notlage gerät, dann ist ihm dringend zu empfehlen, sich an Mitmenschen zu wenden, weil das Prinzip der „Gegenseitigen Hilfe“ (Kropotkin) sowie soziale Gefühle und gemeinschaftliche Verbundenheit in der Menschenwelt eine ebenso große Rolle spielen wie der Wille zur Macht und der Eigennutz.

Wenn aber irgendjemand die Mitmenschen zum Aufstand gegen die Staatsgewalt treiben will, dann muss ihnen dringend davon abgeraten werden, weil die Staatsgewalt gut gerüstet ist und mit dem Blut und der Freiheit der anderen schonend umgegangen werden muss.

\*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram, @crg\_globalresearch. Forward this article to your email lists. Crosspost on your blog site, internet forums. etc.

**Dr. Rudolf Hänsel** is *Diplom-Psychologe und Erziehungswissenschaftler*.

The original source of this article is Global Research  
Copyright © [Dr. Rudolf Hänsel](#), Global Research, 2021

---

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: **[Dr. Rudolf Hänsel](#)**

**Disclaimer:** The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: [publications@globalresearch.ca](mailto:publications@globalresearch.ca)

[www.globalresearch.ca](http://www.globalresearch.ca) contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: [publications@globalresearch.ca](mailto:publications@globalresearch.ca)